

Inhalt

Vorwort	7
Inhalt	9
1. Einleitung	13
2. Die Illustration zwischen Wort und Bild	17
3. Die literarische Buch-Illustration vor Kaulbach	23
4. Der Goethe-Verleger und sein Künstler: Cotta und Kaulbach	35
5. Kaulbachs »Galerie« – Entstehung und Form	39
6. Kaulbachs Wandgemälde in der Münchner Residenz	47
7. Das Bild des Dichters	53
7.1. Dichtung und Wahrheit: Der Dichter als Kind, das Kind als Dichter	53
7.2. Italienische Reise: Goethe im Angesicht der Werke der Antike	57
7.3. Der olympische Dichterfürst	60
7.3.1. Bildbeschreibung: Die Entwürfe Kaulbachs und Bettinas von Arnim	62
7.3.2. Goethe als Apollon und Zeus	67
7.3.3. Vergleich mit anderen Goethe-Bildnissen: Der Weg zum Olympier-Bild	69

8. Die Krisis der Hauptfiguren	75
8.1. Werthers Verzweiflung	76
8.2. Götz von Berlichingens Tod	80
8.3. Die beiden Stiche zu »Egmont«	85
8.3.1. Klärchens Hilferuf für Egmont	85
8.3.2. Egmont im Gefängnis von der Freiheit gekrönt	91
8.4. Torquato Tasso oder das Zerbrechen eines Traums	98
8.4.1. Bildbeschreibung: Güte und Verzicht	99
8.4.2. Vergleich mit anderen Illustrationen: Krönung vs. Scheitern	101
8.4.3. Der Verlust Elysiums	104
9. Die Frage der Kunst	109
9.1. Prometheus, der Schöpfer	110
9.2. Des Künstlers Erdewallen	115
9.2.1. Zur Textvorlage: hohe Kunst und Alltag	117
9.2.2. Bildbeschreibung: Trost der Gottheit	119
9.2.3. Vergleich mit der Illustration Rambergs: Genre-Szene vs. Leiden am Ideal	121
9.3. Die »V. Elegie«: Leib und Kunst	126
9.3.1. Bildbeschreibung: statt Erotik ein Anhimmeln	126
9.3.2. Die Vorlagen: das Deckengemälde in der Münchener Residenz und das Ölgemälde »Anakreon mit seiner Geliebten«	128
9.3.3. Julius Nisles Illustration der »V. Elegie«: Poesie, Liebe und Leib	132
9.3.4. Stellungnahmen zur Bilddeutung der »V. Elegie«	135
9.4. Vom Ideal zur Produktion	138

10. Der satirische Blick	141
10.1. Die neuesten Offenbarungen des selbstgefälligen Aufklärers	143
10.2. Der empfindsam betuliche Pater Brey	148
10.3. Der empfindsame und tyrannische Satyr	152
10.4. Die beiden Stiche zu »Reineke Fuchs«	156
10.4.1. Reineke als gefräßiger Erzieher	159
10.4.2. Reineke als falscher Frömmler	161
10.4.3. Zu Kaulbachs Bildauffassung des »Reineke Fuchs«	164
10.5. Satirisches am Ende der Restauration	167
11. Liebeserlebnisse	171
11.1. Wer kauft Liebesgötter?	173
11.2. Die Idylle in Sesenheim	180
11.3. Hermann und Dorothea, die selbstbestimmten Liebenden	184
12. Kaulbachs »Galerie« in der Rezeption im 19. Jahrhundert	191
13. Zusammenfassung und Ergebnisse	201
Bildquellen und Bild-Textausgaben	207
1. Die »Galerie zu Goethe's sämtlichen Werken«	207
2. Die im Text genannten weiteren Illustrationen	209
Quellen	215
Archivquellen	220
Literatur	221